OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

DER OSCER

Heft 4, Dezember 2020

Gezieltes Training im Jugendbereich ein Schwerpunkt

neben vielen spannenden Aktivitäten in der Tischtennisabteilung

Foto: Uwe Risse

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

THE EUROPEAN LOTTERIES
RESPONSIBLE GAMING CERTIFIED

BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF WWW.LOTTO-BERLIN.DE.
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.

www.lotto-berlin.de
#zumglückberliner

LOTTO® Berlin
Zum Glück Berliner.

Präsidentin: Jana Hänsel
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,
Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsdent: Peter Hannemann
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,
Tel. 831 19 99

Ehrenpräsidenten:
Horst Wildgrube
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94
Jürgen Fiedler Hindenburgdamm 102,
12203 Berlin, Tel 852 25 32

Schatzmeister: Ingo Willoh
Driftkamp 15, 14532 Kleinmachnow
Tel. 0179 132 47 84
schatzmeister@osc-berlin.de

Sportwart für Freizeit
und Gesundheit:
N. N.

Hauptfestwartin:
Christine Hannemann
Tel. 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

Hauptjugendwartin: Caroline Linde
Tel. 0170-4664282

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst
Mobil: 0171- 472 33 04
redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki
Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin
Mobil: 0177 772 14 53

Schriftführerin: Michaela Ferenz
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

…erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle: Angela Gutzmann
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

Impressum:
Redaktion: Hans-Günter Ernst
Mobil: 0171-4723304
redaktion@osc-berlin.de
Coverdesign, Satz und Layout:
Samuel Matthia Creative Multimedia
www.samuelmatthia.de

Redaktionsschluss Heft 1–4:
2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November
Herausgeber: Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Präsidium 4
Fechten 12
Handball 17
Leichtathletik 20
Rollkunstlauf 26
Schwimmen 28
Tanzen 32
Tennis 38
Tischtennis 42
Neue Mitglieder 48
Kursangebote 49
Adressen der Abteilungen 50

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- & Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung, für eine Veröffentlichung im OSCer, abgeben.

Zum Jahreswechsel 2020 / 2021

Jana Hänsel

Ein schwieriges Jahr neigt sich dem Ende. Es ist merkwürdig, Gedanken an unsere Vereinsarbeit zu fassen. In erster Linie dreht sich in diesem Jahr alles um unsere Gesundheit.

Die Bilder im OSC-er von März zeigen einen vollen Tanzsaal. Ein Gruppenfoto ist abgebildet. Über Erfolge bei Kinder- und Jugendwettkämpfen der Fechter wird berichtet. Wir lasen von Siegen der Leichtathleten und der Tänzer, von geplanten Aktivitäten in der Tennisabteilung und vieles mehr.

Keiner ahnte, dass sich das Jahr anders entwickelt.

Am 13.03. teilte uns das Sportamt mit, dass ab 17.03. die bezirklichen Sportstätten auf Grund eines Corona-Virus geschlossen werden. Der Lockdown trat ein. Neben der Absage von Versammlungen wurde der Sport komplett eingestellt. Keiner wusste, wie sich die Lage entwickeln würde. Alle waren unsicher. Auch wir ließen zunächst eine Sitzung ausfallen, schwenkten dann auf online-Kontakt um. Die JHV wurde verschoben. Da keine Aktivitäten im Verein stadtfinden konnten, gaben wir nicht einmal einen OSC-er in Druck.

Erst Ende April konnte auf Außenanlagen wieder Sportbetrieb aufgenommen werden. Sehr diszipliniert nahmen auch die Sportler des OSC die Anweisungen des Personals entgegen und so trainierten irgendwie alle Sportarten gemeinsam. Danke an alle, die dies auf den Plätzen ermöglichten und sich an alle Regeln hielten. Und endlich, ab 29.06. konnte auch in den Sporthallen wieder trainiert werden. Leider öffnete der Bezirk nicht sofort alle Sportstätten. Es fehlte an Reinigungspersonal. Doch mit Hygienekonzepten und Maximalzahlen an Sportlern ist inzwischen der Sportbetrieb aufgenommen worden.

Wir können uns an dieser Stelle nur bei allen Mitgliedern des OSC bedanken. Ihr habt zum Verein gehalten. Schließlich lebt der Verein von Mitgliedern. Wir konnten fast alle Mitglieder halten und zählen im Moment 2480 Sportler, davon fast die Hälfte unter 18 Jahren. Dank auch an die Abteilungen, die hier eine große Leistung vollbracht haben.

Leider kam es im Oktober erneut zu Sperrungen. Die Hallennutzung in den Oktoberferien wurde kurzfristig zurückgezogen. Berlin galt als Hotspot der Pandemie. Wir einigten uns darauf, keine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Auch der beliebte Ball in der Tanzabteilung und die Weihnachtsshow der Rollkünstler wurde bereits abgesagt. Gesundheit geht vor.

Zum Redaktionsschluss des OSC-er befanden wir uns mitten in der 2. Welle des Virus. Der Sportbetrieb muss erneut im November fast vollständig eingestellt werden. Der Informationsfluss ist träge. Keiner weiß, wie das Sportjahr endet.

Persönlich und auch im Namen des Präsidiums und aller Vorstände wünsche ich den Mitgliedern des OSC Durchhaltevermögen und Kraft. Bleibt immer in Kontakt zu Freunden, Bekannten und Familie, selbst wenn dies nur online möglich ist. Wir versichern Euch, dass wir um den Sportbetrieb kämpfen und somit die Gemeinschaft stärken werden.

Ich wünsche allen Sportlern und Freunden des Vereins Gesundheit und eine ruhige Adventzeit mit der Familie. Das hat in diesem Jahr noch einmal eine ganz andere Bedeutung. Frohe Weihnachten und das Beste für das neue Jahr.

Eure Präsidentin

Jana Hänsel

in Zusammenarbeit mit dem Präsidium

OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.
Priesterweg 8, 10829 Berlin

Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gilt als offizielle Einladung.

EINLADUNG ZUR VEREINSVERSAMMLUNG 2021

Termin: Dienstag, der 27. April 2021
Zeit: 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Ort: Raum 195 im EG des Rathaus Schönebergs

Tagesordnung

1. **Anwesenheitsliste und Feststellung der Stimmberechtigten**
2. **Bericht des Vorstandes**
3. **Aussprache**
4. **Ehrungen**
5. **Kassenbericht**
6. **Aussprache über den Kassenbericht 2020**
7. **Bericht der Kassenprüfer**
8. **Entlastung der von der Vereinsversammlung gewählten Präsidiums- und Vorstandsmitglieder**
9. **Wahl eines/er Versammlungsleiter/in**
10. **Neuwahlen**
    - **a Präsident /in**
    - **b Zwei Vizepräsidenten /innen**
    - **c Schatzmeister /in**
    - **d Sportwart /in**
    - **e Hauptpressewart /in**
    - **f Medienwart /in**
    - **g Hauptfestwart /in**
    - **h ein weiblicher und männlicher Beisitzer**
    - **i Schriftführer /in**
    - **j die Kassenprüfer /innen**
    - **k Rechtsberater /in**
    - **l die Mitglieder /innen des Schlichtungsausschusses**
    - **m Bestätigung der Hauptjugendwarte**
11. **Genehmigung des Haushaltplans 2021**
12. **Anträge**
13. **Verschiedenes**

Anträge zur Vereinsversammlung müssen bis zum 15. Februar 2021 (Posteingang) dem Präsidium (gem.§ 11 Abs. 6 der Satzung) vorliegen. Der bezahlte Mitgliedsbeitrag ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Stimmberechtigung. Neben den Delegierten können alle Vereinsmitglieder ohne Stimm- und Rederecht (gem. § 11 Abs.9) an der Versammlung teilnehmen.

OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.
Geschäftsstelle Priesterweg 8, 10829 Berlin

Tel.: 030 78 70 22 35 • Fax: 030 78 70 22 38
Email: post@osc-berlin.de • Internet: www.osc-berlin.de

AUFGABENBESCHREIBUNG SPORTWART

OSC-Veranstaltungen

Koordination der OSC-Sportschau
Organisation des OSC-Sommerfestes
Meisterehrung

Organisation abteilungsübergreifender Aktionen

Teilnahme der Abteilungen an Sport bezogenen Veranstaltungen
Teilnahme der Abteilungen an Stadtläufen usw.
Sportabzeichen

Presse

Info des Presse- und Medienwartes übergeplante Aktionen
Info über stattgefundene Veranstaltungen
Berichte und Informationen für den OSC-er

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:

Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 1022
Telefon: 90277-6486
Oliver.Fey@spd-friedenau.de

SPD Fraktion
Tempelhof-Schöneberg

www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

Besuch bei unserer Tischtennisabteilung

Bericht und Fotos von Hans-G. Ernst

Mit der Bemerkung, „Der Fotograf macht uns nervös“, kommentierte Jan E. seinen etwas misslungenen Schlag. Am Samstag, den 31. Oktober, beobachtete ich das Training der Freizeitabteilung unseres Tischtennisclubs in der Teske Schule. In dieser Gruppe sind Spieler/innen, die in der Regel nicht an den Wettkämpfen teilnehmen. Hier fühlen sich Sportler/innen wohl, die entweder als Anfänger neu in den Verein eingetreten sind oder früher schon einmal gespielt haben und nach einer Pause wieder anfangen möchten. Der Spaß an der Bewegung steht hier im Vordergrund und weniger ein gewisser Leistungsdruck, der oft bei den Punktspielen gegen eine andere Mannschaft entsteht. Für ganz viele Mitglieder/innen oder auch Anfänger ist das ein hervorragender Einstieg. Michael Kant, als ehemaliger Fachwart für Freizeitsport, war maßgeblich am Aufbau dieser Abteilung beteiligt und hat sie auch mehrere Jahre geleitet. Derzeit ist Gabor Szöney der Ansprechpartner für diese Gruppe und sorgt dafür, dass nach Möglichkeit immer wieder verschiedene Sportler/innen miteinander spielen. Dadurch haben sie die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert kennen zu lernen. Das alles führt dazu, dass hier eine spürbar angenehme Atmosphäre herrscht. Es kann mehrmals in der Woche trainiert werden. Die Anmeldung kann unkompliziert über einen PC oder ein Smartphone erfolgen. Seit 2018 haben sich einige Mitglieder aus dieser Gruppe zusammengefunden und eine Mannschaft gegründet, die auch an den Wettkämpfen teilnimmt. Von den insgesamt 240 Vereinsmitgliedern zählen 100 Spieler/innen zu dieser Freizeitgruppe. Selbstverständlich ist auch ein direkter Wechsel in eine Wettkampfgruppe, oder auch umgekehrt, von einen Freizeit- in eine Wettkampfgruppe, jederzeit möglich.

In der Abteilung gibt es zwölf Mannschaften bei den Erwachsenen: acht Herren-, eine Damen-, zwei Senioren- und eine Freizeitmannschaft und vier Jugendmannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen. Die Damenmannschaft existiert seit 2017 und spielt in der 1.Kreisklasse. Seit der

Einführung eines regelmäßigen Trainings unter Anleitung und den selbst organisierten Teilnahmen an Trainingscamps, zeigen sich deutliche Erfolge. So stehen sie aktuell ungeschlagen an der Tabellenspitze. Bei den Jugendmannschaften gibt es eine U11, eine U15 und zwei U18. In der U11 gibt es nur eine Liga, bei der U15 und bei der U18 gibt es jeweils vier Ligen. Die U15 und die 1. Mannschaft der U18 spielen in der ersten und die 2. Mannschaft der U18 spielt in der 3. Liga. Unsere acht Herrenmannschaften spielen von der 3. Kreisklasse bis zur Bezirksliga. Von den zwei Seniorenmannschaften spielt die 1. S40 in der ersten von fünf Klassen und die 2. S40, nach dem Aufstieg im letzten Jahr, in der vierten Klasse. Die Freizeitmannschaft spielt in der Berliner Freizeitliga. Der Verein wird von insgesamt acht Trainern betreut, von denen haben vier eine B- und vier eine C-Lizenz.

In der Abteilung wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Förderung der Jugend gelegt. Fünfzig Kinder und Jugendliche trainieren zurzeit in unserem Verein. Bei den jüngsten entscheiden die Kinder zunächst allein, ob sie in einer Perspektiv- oder in einer Freizeitgruppe spielen möchten. Auch hier ist ein Wechsel immer möglich. In diesen Gruppen, die aus ca. 14 bis16 Kindern bestehen und an sieben Tischtennisplatten trainieren, findet ein- bis zweimal in der Woche ein Training statt. Das Training wird von unseren Trainern geleitet. Nach ein bis zwei Jahren teilt sich die Perspektivgruppe in eine Wettkampf- und eine Freizeitgruppe auf. In der erstgenannten können die Kleinen bis zu dreimal in der Woche unter

Anleitung trainieren. Für diese intensive Förderung wird natürlich von den Kindern erwartet, dass sie regelmäßig am Training teilnehmen und sich entsprechend engagieren. Der finanzielle Aufwand für diese umfassende Betreuung ist dem entsprechend hoch und macht die Hälfte des gesamten Etats der Abteilung aus. Schon an dieser finanziellen Fokussierung kann man erkennen, wie wichtig der Abteilung eine Förderung dieser Gruppe ist. Wenn man beobachtet, mit welcher Begeisterung und mit welchem Ehrgeiz die Kinder und Jugendlichen am Training teilnehmen, dann erkennt man schnell, dass dieser große Aufwand lohnt.

Die Anzahl der Mitglieder hat sich in der Zeit von 2004 bis heute von 33 auf 240 erhöht. Das ist eine unglaubliche Steigerung. Für diese vielen dazugekommenen Sportler/innen war es nötig ausreichend Spielmöglichkeiten geschaffen werden. Der Abteilungsleiter, Uwe Risse, berichtete mir, dass sich die Vorstands- und einige besonders engagierte Vereinsmitglieder, vehement dafür eingesetzt haben. So hat man sich erfolgreich bemüht, weitere Hallen für die Sportler/innen nutzen zu können. Zurzeit wird in drei Hallen, am Vorarlberger Damm, in der Löcknitz Schule und, wie erwähnt, in der Teske Schule gespielt. Es kann an 20 Tischen gespielt werden und das an sieben Tagen in der Woche, von vormittags bis abends. Ein Spieler aus der Freizeitgruppe informierte mich, bei meinem Besuch am Samstag, welche Mitglieder/innen am nächsten Tag zu welcher Zeit trainieren. Jeder kann sich, durch einen Blick auf sein Handy, zu jeder Zeit informieren, wann noch trainingsfreie Stunden gebucht werden können. Ich hatte, auch bei meinem zweiten Besuch in der Teske Schule den Eindruck, dass alle Spieler/innen, die ich antraf mit dieser Regelung sehr zufrieden sind. Am Sonntag traf ich zwei Interessenten, die zu einem Probetraining erschienen waren und den Verein kennenlernen möchten. Sie haben sich über das Internet über unserem Verein informiert. Pro Woche erhält die Abteilung im Durchschnitt zwei Anfragen, von denen etwa die Hälfte der interessierten Personen in den Verein eintritt. Natürlich ist man auch hier, wie in allen Sportvereinen, mit einer größeren Fluktuation der Mitglieder konfrontiert. Im Durchschnitt beträgt

die Vereinszugehörigkeit in unserer Tischtennisabteilung vier Jahre. „In unserer Abteilung sind viele unterschiedliche Sportler/innen ja, man kann sagen, dass wir eine recht bunte Mischung an Spieler/innen in unserem Verein haben, die sich bei uns wohl und aufgehoben fühlen“, beschrieb mir Uwe Risse die Situation in der Tischtennisabteilung. Diesen Eindruck kann ich, nach meinen Besuchen an den Trainingstagen, nur bestätigen.

Uwe Risse, der im Jahr 2003 in unseren Verein eingetreten ist und im Jahr 2009 zum Vorsitzenden gewählt wurde, berichtete mir von den vielen Aktivitäten in der Abteilung. Da wären die Seniorenmeisterschaften für Berlin, die von der Abteilung seit fünf Jahren ausgerichtet werden. Das bedeutet, dass für die S40 bis S80, über zwei Tage, in Einzel-, Doppel- und Mixed- Konkurrenzen um die Ränge gekämpft wird. 25 ehrenamtliche Helfer kümmern sich um Auf- und Abbau der Platten, die Turnierleitung und den Hallensprecher, das Catering, die Urkunden und die Siegerehrung. Die Fotos von den Halbfinal- und den Finalspielen werden gedruckt und den Sieger/innen überreicht. 3 bis 6 qualifizierte Sportler/innen pro Altersklasse aus Berlin können an den Norddeutschen Meisterschaften teilnehmen. In jedem Jahr veranstaltet die Abteilung eine Weihnachtsfeier, die immer großen Anklang findet und nun leider in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Außerdem wird von den Mitgliedern immer ein Advents- und ein „Schleifchen“-Turnier organisiert, welche in diesem Jahr ebenso ausfallen. Nicht zu vergessen die deutsch-polnische Tischtennispartnerschaft des OSC mit dem KTS Kozalin. Die Freundschaft besteht seit vier Jahren und wird von beiden Seiten aufrechterhalten.

Ich von meiner Seite wünsche, unserer Tischtennisabteilung, auch weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass sich, auch in der Zukunft, viele Menschen für diesen Sport engagieren.

klettern rutschen balancieren singen baumeln springen tanzen rutschen balancieren singen tanzen baumeln springen

OSC KLEINKINDER TURNEN

Ab 10 Monaten bis 2 1/2 Jahren:
Hier kommen „Kleine" ganz groß raus!
Dienstag von 9.00 bis 10.15 Uhr
in der Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des B.F.C. Germania 1888
Infos: Angela Gutzmann, OSC Geschäftsstelle
Telefon 030- 787 022 35, post@osc-berlin.de

pro Unterrichtseinheit 4,10 €
die Zahlung erfolgt quartalsweise

Fechtlehrgang Drzonkow/ Polen vom 2.8. bis 8.8.2020

Udo Ungureit

In die neue Fechtsaison starteten 12 Fechterinnen und Fechter aus unserem Verein in der letzten Ferienwoche zu einem Fechtcamp ins Leistungszentrum der Modernen Fünfkämpfer nach Drzonkow.

Unter Einhaltung der Corona-Richtlinien trafen sich Fechter/innen aus Dortmund, Dresden, Frankfurt/Main, Wroclaw (Breslau), Berlin Südwest sowie unsere vom OSC zu gemeinsamen Wettkämpfen.

Herrendegen Sieger ganz rechts

Diese wurden an verschiedenen Tagen ausgetragen, da sich nicht mehr als 40 Teilnehmer in der großen Halle aufhalten durften. Letztlich gab es trotzdem spannende Wettkämpfe mit tollen Ergebnissen. Im Damendegen siegte überraschend „unsere“ Antonia Helmrath! Im Finale besiegte sie Thula Netzebandt von Berlin Südwest. Den Kampf um Platz drei konnte Leal Köksal ebenfalls

Damendegen Siegerin ganz links

aus unserem Verein gegen Annaelle Roy (Berlin Südwest) für sich entscheiden. Anscheinend hat die lange Zwangspause unsere Fechterinnen so wettkampfhungrig gemacht, dass sie sich in bestechender Frühform befanden.

Das Gleiche konnte man auch von unseren Jungs behaupten! Hier siegte Nik Ulmer vor seinem Vereinskameraden Mark Doraszelski. Den dritten Platz sicherte sich Bela Urban, der wiederum seinen Vereinskollegen Kasimir Cassau besiegte, alle vom OSC!!!!

Die anschließenden Mannschaftsgefechte (3er Mannschaften) konnten aus zeitlichen Gründen nicht zu Ende gefochten werden. Auch hier zeichneten sich Erfolge ab, sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs.

Alles in allem hat es großen Spaß gemacht, nach so langer Zeit wieder seinen geliebten Sport zu treiben. Bleibt zu hoffen, dass sich unsere Fechterinnen und Fechter diese Frühform noch lange konservieren können, bevor die offizielle Wettkampfsaison beginnt.

Alle tragen eine Maske

Vergleichskampf FC Oelsnitz – OSC Berlin am 23.10.2020

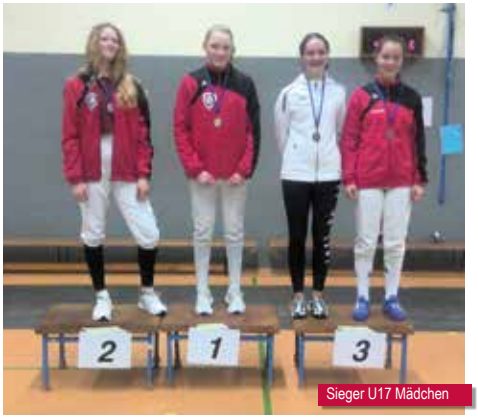
Da aufgrund der Coronabeschränkungen derzeit keine Fechtturniere stattfinden können, gab der deutsche Fechterbund die Empfehlung, sogenannte Vergleichswettkämpfe auf Vereinsebene durchzuführen.

Sieger U13 Jungs

So machte sich eine Crew von jungen Fechterinnen und Fechtern in der 2ten Herbstferienwoche auf, um der Einladung vom FC Oelsnitz ins schöne Erzgebirge zu folgen.

Der zweitstärkste Landesstützpunkt nach Leipzig war in diesen schweren Zeiten trainings- und wettkampftechnisch eine tolle Abwechselung.

So konnten sich dann beide Vereine am 23.10.2020 in den verschiedenen Alterstufen messen.



Sieger U17 Mädchen

Bei den jüngsten, sprich in der U13 (unter 13 Jahren) Kategorie konnte Adria Starke vom OSC seinem Namen alle Ehre machen. Er siegte vor den beiden Oelsnitzer

Jungs Hannes Günther und Johann Illgen. Da in den U15er Jahrgängen die Teilnehmerzahl eher gering war, wurde in den U17er Jahrgängen gefochten, und die U15er, speziell vom OSC mussten sich somit mit den älteren Jahrgängen messen.

Auch gab es für unseren Verein tolle Resultate. Allen voran die erfolgsverwöhnten OSCer Mädchen.

Die Geschwister Emilia und Antonia Helmrath bestritten zur Überraschung aller das Finale. Die ältere Emilia behielt dabei die Oberhand und siegte letztlich mit 15:11.

Damit war die familiäre Hackordnung hergestellt. Die beiden dritten Plätze gingen an Yara Oberender (FC Chemnitz) und Larissa Xenia von Bogendorff (FC Oelsnitz).

Bei den U17 Jungs siegte der leicht favorisierte Jonas Bergman vom gastgebenden Verein.

Die U17er Jungs von links
Julian Freund, Jons Bergmann, Simon Nickel und Luca Ungureit

Danach gingen sämtlichen Medaillen an den OSC. Zweiter wurde Julian Freund. Und die beiden dritten Plätze gingen an Simon Nickel und Luca Ungureit.

Summa summarum eine tolle und gelungene Reise ins schöne Erzgebirge.

Die gesamte Crew Oelsnitz-OSC Berlin

Guter Saisonstart für die Florettfechter

Von Anne Schulz-Lorenz

Trotz der Corona bedingten Schwierigkeiten sind die Florettfechter des OSC gut in die neue Saison gestartet. Zunächst jedoch wurden die Meriten des letzten Jahres eingefahren.

Beim Nachwuchslehrgang der U15 im Landesleistungszentrum in Hohenschönhausen bekam Marie Fischer ihr „Team Berlin"-T-Shirt überreicht, denn sie hatte sich in der letzten Saison für die Deutsche Meisterschaft 2020 qualifiziert, die im Frühjahr leider nicht mehr stattfinden konnte. Das T-Shirt aber ist zumindest eine Auszeichnung für diese starke Leistung und ein kleiner Trost. Auch Ingmar Schulz-Lorenz konnte sich über eine Auszeichnung freuen. Beim Nachwuchslehrgang der U13 bekam er ebenfalls ein T-Shirt überreicht. Er wurde auf Grund seiner guten Leistungen in der letzten Saison in den E-Kader des Landesverbands aufgenommen.

Im Herbst konnten die Florettis zumindest wieder einen Hauch Turnierluft schnuppern. Das haben Sie auch gleich genutzt, um ihre Medaillensammlung zu erweitern. So konnte Marie Fischer in Greifswald beim Baltic Cup am letzten Augustwochenende gleich den 2. Platz erfechten.

Am 3. und 4. Oktober waren die Berliner dann aber besonders erfolgreich. Bei den Offenen Bezirksmeisterschaften Lüneburger Heide schaffte es Marie Fischer am ersten Turniertag, wo sie bei der höherklassigen U17 startete, auf einen sehr guten 9. Platz. Am zweiten Tag dann setzte sie sich gegen starke Konkurrenz in ihrer eigentlichen Altersklasse der U15 durch und landete so auf dem 1. Platz. Auch Ingmar Schulz-Lorenz (U11) konnte eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Er verlor keines seiner acht Gefechte und darf sich nun Lüneburger Bezirksmeister 2020 nennen. Eine besondere Überraschung gelang ihrem Trainer Luca Valeriani (mit roter Maske). Nach mehrjähriger Turnierpause startete er in der Lüneburger Heide nun zum ersten Mal und landete gleich auf dem Bronzeplatz.

OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.
Priesterweg 8, 10829 Berlin

Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gilt als offizielle Einladung.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021 (2020) DER OSC - FECHTABTEILUNG

Termin: Donnerstag, den 25.02.2021
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Clubhaus der Tennisabteilung
Vorarlberger Damm 37

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden**
2. **Bericht des Vorstandes**
3. **Bericht des Kassenwartes 2020 und Haushaltsplan 2021**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Neuwahl des Vorstandes**
7. **Neuwahl der Kassenprüfer**
8. **Neuwahl der Delegierten**
9. **Anträge**
10. **Verschiedenes**

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 1. Februar 2021 vorliegen. Voraussetzung für die Stimmberechtigung ist, dass das Mitglied seinen Vereinsbeitrag für das 1. Quartal 2021 bezahlt hat. Für Zahlungen, die nach dem 15. Februar erfolgen, bitte den Beleg mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsvorstand

hauptstadt sport TV
Bleibt sportlich!

Dampferfahrt zur Goldenen Hochzeit

Rosi und Shorty (Wolfgang) Kurze haben sich in der OSC Handballabteilung kennen gelernt. Beide erfolgreiche Spieler/in der I. Mannschaft.

Am 31.7.2020 wurde mit Verwandten und Freunden auf dem Schiff „Feengrotte“ das besondere

Fest der Goldenen Hochzeit fröhlich gefeiert. Die Sonne strahlte dazu und das Getränk des Tages war Caipirinha.

Wir wünschen dem Paar für die weiteren Jahre viel Glück und Gesundheit und viele schöne Stunden.

Anita

Liebe Mitglieder, Eltern und Freunde des Handballsports,

nach dem rasanten Anstieg der Coronavirus-Infektionszahlen in den letzten Wochen, ist unser Sportbetrieb seit dem 2.November wieder von einer bedauerlichen Schließung betroffen.

Bis dahin starteten unsere Mannschaften unter Hygieneauflagen sportlich erfolgreich in die Pandemiesaison.

Es sind problematische Zeiten - in denen der gemeinschaftliche Zusammenhalt mehr denn je gefragt ist und ich möchte mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern bedanken: für ihre Treue, das Verständnis für die komplizierte Situation und auch für die Mithilfe bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Bitte bleibt gesund und verliert die Freude nicht!

Zusammen kommen wir durch diese Zeit und wir freuen uns, alle Mitglieder hoffentlich noch vor der Weihnachtszeit wieder im in der Halle begrüßen zu dürfen.

Yvonne
Abteilungsleiterin

Perfekter Hörgenuss. Hier und überall.
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.

Hörgeräte
an der Kaisereiche &
am Schlachtensee

An der Kaisereiche
Rheinstr. 21
12161 Berlin
Tel: 85 40 13 83

Am Schlachtensee
Breisgauer Str. 1-3
14129 Berlin
Tel: 80 10 54 74

www.hoergeraete-berlin.de

Yoga im OSC. Ein neues Sportangebot

Der Olympische Sport-Club Berlin freut sich, dich über ein neues Sportangebot informieren zu können.

Seit Februar dieses Jahres bieten wir unseren neuen Yoga Kurs an. Unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Yoga Lehrerinnen kannst du dich fit halten und entspannen.

Der Kurs findet immer freitags in der

-oberen Halle der Sternberg- Grundschule
-Mettestr./Eingang Erfurter Str. 3 in 10825 Berlin statt.

Die Kurse beginnen um 17:15 Uhr (Einlass 17:00 Uhr) und 18:30 Uhr. Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten und 15 Personen können teilnehmen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25,00 € / Monat. Die Kündigungsfrist ist 6 Wochen zum Quartalsende.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, kannst du dich in der Geschäftsstelle zu einem Probetraining anmelden.

Frau Angela Gutzmann

Olympischer Sport-Club Berlin
10829 Berlin-Schöneberg
Priesterweg 8
Tel.: (030) 787 022 35
E-Mail: post@osc-berlin.de

http://www.osc-berlin.de

Berlin-Brandenburgische Meisterschaft 3.000m am 16.09.2020 im Ernst-Reuter-Stadion Zehlendorf Romy: Rang 1 / Julien: Rang

Text: H.H. / Foto: R.K.-R.

Die Berlin Brandenburgischen Meisterschaften im 3.000m-Lauf (Jugend) wurden am 16. September im Rahmen eines Läuferabends in Zehlendorf ausgetragen. Bei angenehmen Temperaturen frischte leider in der aufkommenden Dunkelheit ein störender böiger Wind auf, der den 3.000m-Läufern zusätzliche Probleme bescherte. Trotzdem bewies **Romy Reineke** (2003) ihre herausragende Leistungsstärke mit einem überlegenen **Sieg in 10:00,68min**. Auch **Julien Habermann** (2005) konnte mit **10:16,62min** und **Rang 3** seine deutliche Verbesserung beweisen.

In den übrigen Laufwettbewerben erfreuten unsere OSCer/innen mit guten Ergebnissen und neuen **Bestleistungen: 200m**: Sibel (2004) 28,64sek,**BL; 800m**: Alessia (2006) 2:39,91min / Lucia (2003) 2:24,13min,**BL** / Jasper (1996) 2:08,54min,**BL** /Daniel (1978) 2:17,54min

3.000m: Felix (1984) 10:51,45min / Antonia (1969) 11:19,11min / Sylvia (1969) 12:51,45min

Romy 3000m-BBM-Siegerin

GLÜCK & FRANKE

GLÜCK & FRANKE
Tempelhofer Damm 54
12101 Berlin
Tel. 030 7879140
Ausstellung
Mo-Fr 8-18, Sa 10-13 Uhr
www.glueck-franke.de
info@glueck-franke.de

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Garagentore
- Scherengitter
- Rollgitter
- Sonnenschirme
- Insektenschutz
- Elektr. Steuerungen
- Vordächer
- Terrassendächer

800m – Lauf – Demonstration auf dem Domi
OSC erinnen mit 6 neuen Bestleistungen und einem Berliner Rekord

Text: H.H., Fotos: R.K.-R. /H.H.

Während die Leichtathletik-Mehrkämpfer an zwei Tagen um Punkte und Titel kämpften, konnten die OSC-Läuferinnen in einem **800m-Einlage-Lauf** am 04. Oktober ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Die guten äußeren Bedingungen mit 20°C wurden jedoch von starken Windböen ungünstig beeinflusst. Trotzdem wollten 8 Läuferinnen des OSC der Jahrgänge 1969 bis 2010 gemeinsam mit der **Gastläuferin Jennie vom SCC (BL: 2:09,09min)** die holperige Wettkampf-Saison mit einem sehr schnellen Rennen beenden. Für **Romy** war das hohe Anfangstempo von Jennie (200m: 31,6sek) gerade recht und die übrigen Läuferinnen folgten mit vernünftigen Abständen. Leider brach Jennie nach 400m (64,2sek) ihren Lauf ab, sodass Romy die zweite Runde alleine im Wind laufen musste. Dies gelang ihr mit großem Einsatz und wurde mit der hervorragenden Bestzeit von **2:10,70min** belohnt. Mit dieser Zeit sprang Romy auf **Rang 5** der **DLV-Bestenliste U18**.

Hinter Romy liefen alle OSC-Läuferinnen hervorragend, wobei die Jüngste im Feld, **Mila Klein** (2010) mit **2:30,72min** einen neuen **Berliner Rekord (Altersklasse W10)** aufstellte und somit für eine sehr große Überraschung und Freude sorgte. Damit verbessert Mila deutlich die bisherige Rekord-Leistung 2:33,94min von Louisa Stawczynski, Berliner SC, aus dem Jahr 2007.

Ein Dank gebührt Detlef Weller, Sportwart des BLV, der die Durchführung dieses 800m-Laufs großartig unterstützte.

Hier die 800m-Ergebnisse:

Romy	(2003)	2:10,70min / BL
Kim	(2006)	2:25,16min
Sibel	(2004)	2:28,98min / BL
Laura	(2006)	2:29,73min / BL
Ada	(2008)	2:30,46min / BL
Mila	(2010)	2:30,72min / BL ; Berliner Rekord W10
Antonia	(1969)	2:36,65min / BL

8 schnelle OSC erinnen und Jennie SCC

BM Einzel am Sonntag, 20.9.20, im Sportforum Hohenschönhausen Mila gewinnt 4x Gold

Text J.K., Fotos J.K. und T.K.

Am Sonntag fanden die BM Einzel der U12 (Jahrgänge 2010/2009) im Sportforum Hohenschönhausen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und um die 20 Grad, gingen 6 Sportler und 5 Sportlerinnen des OSC an den Start.
Einen herausragenden Wettkampf lieferte sich Mila, die gleich in 4 Disziplinen (Ballwurf: 31m, Weitsprung: 3,86m, Hochsprung: 1,19m und 800m: 2:36,71 Min.) in der W10 den 1. Platz erreichte und damit vierfache Berliner Meisterin wurde.

Mila

Aber auch die anderen Athleteninnen machten einen sehr guten Wettkampf und gingen mit viel Spaß und Motivation in die einzelnen Disziplinen.
Beim Ballwurf, bei dem starke Winde die Weiten negativ beeinflussten, wurden Matthis mit 32,50m und Anton mit 31m sehr gute 5. und 7., Theo mit 28,50m 11. und Darius mit 25m 16.
Bei den Mädchen wurde Emma mit 26m 11. in der W11.
Beim 50 m Sprint lief Alex in seinem ersten Wettkampf gute 8,50 Sek. und konnte sich damit im Mittelfeld der W11 wiederfinden. In der W10 lief Darius die 50m in 9,01 Sek. und Theo 8,74 Sek.

Im 50m Sprint der Mädchen lief Helene (W11) sehr gute 8,04 Sek. und verpasste nur knapp das Finale. Auch Emma (8,51 Sek.) und Büsra (8,64 Sek.), beide W11, konnten sich gut im starken Feld behaupten.
Im Weitsprung der W11 erreichte Helene einen klasse 10. Platz mit einer Weite von 3,91m und Emma wurde 14. mit einer Weite von 3,81m. Beide sprangen persönliche Bestweiten.

Auch die Jungen sprangen persönliche Bestweiten, obwohl sie zum Teil den Wettkampf durch den laufenden 800m Lauf unterbrechen mussten.
Bei den Staffeln schnitten die Jungen und Mädchen auch gut ab. Die Mädchenstaffel mit Emma, Helene, Mila und Büsra wurde 5. in 30,85 Sek. und die Jungen mit Darius, Alex, Matthis und Leander 10. in 32,18 Sek.
Der Tag endete mit sehr erfolgreichen 800m Läufen. Alle Läuferinnen liefen neue Bestzeiten.
Matthis erreichte in einem sehr starken und schnellen Rennen in der W10 den 8.Platz in 2:52,32 Min. Auch Anton (W10) lief sehr stark und erreichte in 2:58,29 Min. den 14. Platz. Leander wurde 16. in der W11 mit 3:10,89 Min.

Bei den Mädchen lief Mila in einem hervorragenden Rennen ihrer Konkurrenz in der W10 in 2:36,71 Min. davon und sicherte sich, wie bereits oben berichtet, an diesem Tag den 4. Meistertitel. Sophie wurde mit guten 3:08,41 Min. 14.
Bei den Mädchen der W11 sicherte sich Büsra in einem sehr guten Lauf den 5. Platz mit 2:48,84Min. (nur 6 Hundertstel hinter dem 3.Platz) und Emma wurde in 2:59,50 Min. 14.

Allen Athleteninnen herzliche Glückwünsche zu ihren klasse Leistungen.

Das Trainerteam der U12

Berliner U 14 – Meisterschaft mit schnellen 800m
Ada: Rang 2 / Fidelia: Rang 4

Text: H.H., Fotos: H.H./T.K.

Die Berliner Meisterschaften der Altersklasse U14 wurden bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein am 19. September im Sportforum in Hohenschönhausen ausgetragen. Vier Mädchen hatten sich für den **800m-Lauf** entschieden, und ihre Nervosität wurde sogleich mit dem Startschuss abgelegt. **Ada**, in den letzten Monaten sehr fleißig beim Lauf-Training, belohnte sich mit einem beherzten Lauf und der überragenden Zeit **2:30,96min (W12, Silber-Medaille)**. **Fidelia** startete im 1. Zeitlauf, in dem sie bereits nach 100m die Führung übernahm, die sie mit einem hohen, kontrollierten Tempo bis ins Ziel verteidigte. Mit der sehr guten Zeit **2:39,18min** überraschte **Fidelia (W12, Rang 4)**. Außerdem erreichten **Janna (W12; 2:53,46min)** und **Mathilda (W13; 2:54,43min)** mit guten Ergebnissen das Ziel. Unsere **4 x 75m-Staffel (Fidelia, Ada, Janna, Liyana)** lief mit einem Staffel-Stab, der bereits vor der Ziellinie imposante Luftsprünge vollführte. Dies müssen wir ihm in den kommenden Trainings-Stunden noch abgewöhnen.

Insgesamt war es ein fröhlicher, erfolgreicher Wettkampf-Tag mit starker Unterstützung des großen Verwandten-Fan-Clubs!

Freude nach dem Wettkampf

Freizeitgruppe Deutsches Sportabzeichen

Wir möchten allen, die gerne das Deutsche Sportabzeichen erwerben wollen, die Möglichkeit geben dafür zu trainieren.
Neben Übungen für die geforderten Disziplinen im Bereich Leichtathletik, werden wir durch Ballspiele und Zirkeltraining auch die allgemeine Fitness und Beweglichkeit trainieren.
Wir freuen uns auf Euch!

Wann: Jeden **Freitag**
von 18:00 bis 19:30 Uhr

Wo: **1. 10. 2020 bis 31.3.2021**
Anna-Freud Schule, **Sporthalle**,
Apostel-Paulus-Str. 38,
Schöneberg

1.4. 2021 bis 30.9. 2021
Domi, Dominicus Sportplatz,
Priesterweg 8, 10829 Berlin

(in den Schulferien nach Absprache)

Kosten: nach einem vierwöchigen Probetraining, Mitgliedsbeitrag nach Eintritt in die OSC Leichtathletikabteilung: 12,-€/Monat

Ansprechpartnerin:
Maren Akba
Handy: 0176 816 802 27
E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de

Berliner Meisterschaften U16 Kim Eylers zweifache Meisterin (800m und 2.000m) !

Text: H.H. / Fotos: C.E.; H.H.

Die Berliner Meisterschaften der Altersklasse U16 wurden gemeinsam mit dem LV Brandenburg am **12. und 13. September in Strausberg** ausgetragen. Fünf OSCer/-innen mischten sich unter insgesamt ca. 400 Teilnehmern aus 20 Berliner und 35 Brandenburger Vereinen. Ihre Eltern garantierten trotz der mühsamen Fahrten an zwei Tagen die rechtzeitige Ankunft, um sich noch bestens auf die Starts vorzubereiten. Das spätsommerliche Wetter und der gute sportliche Ablauf waren beste Voraussetzungen für Erfolge und viele neue Bestleistungen.

Am Samstag zeigten **vier OSCerinnen, alle Jahrgang 2006**, im **2.000m-Lauf** ihr Laufvermögen. Mit einem fulminanten 200m-Endspurt und der hervorragenden Zeit von **6:45,86min siegte Kim** vor 12 Konkurrentinnen.
Eine große Anerkennung gilt hierbei auch der Zweitplatzierten Viktoria Kamml (NSF, Jahrgang 2007), die sich mit Kim einen tollen Wettstreit um den Sieg lieferte. Laura freute sich nach einem couragierten Lauf über die **BM-Bronze-Medaille (7:35,27min)**. **Hanna (BM Rang 4 / 7:42,80min)** und **Alessia (BM Rang 6 / 7:55,03min)** rundeten das gute Ergebnis des 1.Tages,ebenfallsmit Bestleistungen, ab.

Am Sonntag stellten sich nochmals Kim, Laura und Hanna dem Starter zum **800m-Lauf**. Hier wurde nach den Anstrengungen des Vortages nicht allzu viel erwartet…. Doch weit gefehlt! Unsere drei Jugendlichen waren weiterhin höchst motiviert und wollten sich nochmals beweisen. Wiederum überragte **Kim** mit einem sehr starken Lauf und dem **Gewinn ihrer zweiten Gold-Medaille (2:22,35min)**. **Laura** stellte nochmals **mit 2:30,49min / BM Rang 4** eine neue Bestleistung auf. Auch Hanna lief mit **2:42,42min / BM Rang 6** im vorderen Feld über die Ziellinie.

Julien (2005) startete ebenfalls über **800m**. Doch er hatte nicht seinen besten Tag und konnte mit **2:18,02min / BM Rang 7** nicht seine aktuellen Trainings-Leistungen im Wettkampf erreichen.
Insgesamt ein großartiges Wochenende, an dem unsere höchst engagierten Läufer/-innen sich und ihren Verein bestens präsentierten. Großes Lob und Dank den Athleten sowie ihren „Taxi-Fahrern“!

strahlende Gesichter nach 2.000m-Erfolg.

OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.
Priesterweg 8, 10829 Berlin

Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gilt als offizielle Einladung.

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2021 DER LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Termin: Dienstag, den 09.02.2021
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Ort wird zwei Wochen vorher auf der Webseite osc-berlin-la.de bekanntgegeben und kann telefonisch in der Geschäftsstelle der Abteilung erfragt werden.

Tagesordnung

1. **Präsenzfeststellung**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Ehrungen**
4. **Bericht des Vorstandes**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Vorschlag für den Etat 2017**
7. **Neuwahl der Kassenprüfer**
8. **Anträge**
   - **a Antrag zur Satzungsänderung**
   - **b Nachwahl zum Vorstand**
9. **Wahl der Delegierten zur Vereinsversammlung**
10. **Wahl der Delegierten zur Verbandsversammlung**
11. **Verschiedenes**

In der Abteilungsversammlung sind alle Mitglieder der Abteilung stimmberechtigt, die zum Zeitpunkt der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und für das Halbjahr, in dem die Versammlung stattfindet, ihren Beitrag entrichtet haben.

Anträge sind bis zum 19.01.2021 an die Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung zu richten.

Der Vorstand der Leichtathletikabteilung
im Olympischen Sport - Club Berlin e.V.

Berliner Meisterschaft 2020

von Aurelia Herdt und Laura Arndt

Die Berliner Meisterschaft fand dieses Jahr unter strengen Hygienevorschriften im Poststadion statt. Wir waren alle froh, dass der Wettkampf trotz der außergewöhnlichen Lage aufgrund von Corona stattfinden konnte und das Wetter an diesem Wochenende mitspielte. Mit 15 Treppchenplätzen und davon 6 ersten Plätzen war es ein sehr erfolgreiches Wettkampfwochenende.

1.2.3.Platz Elisa Felicitas und Frida alle vom OSC

Den Auftakt machten am Samstag die Anfänger Mädchen. In dieser Gruppe starteten 10 unserer Läuferinnen. Lumi und Raquelle belegten mit schönen Küren die Plätze 2 und 3. Anastasia K. und Antonia liefen in der Figurenläufer Gruppe. Antonia überzeugte durch eine saubere und schöne Kür und belegte den 1. Platz. Fia und Sara liefen alleine in einer Gruppe und beide konnten ihre Leistung zeigen. Sara konnte aufgrund eines kleinen Wacklers beim Rittberger nur

1.Platz Maria bei den Anfänger Mädchen

1.Platz Antonia Figurenläufer Mädchen Kür

den 2. Platz hinter Fia belegen. In der Gruppe der Freiläufer erliefen unsere Läuferinnen Elisa, Felicitas und Frida mit schönen Küren die ersten 3 Plätze. Für Olivia, Ana und Emily reichte es durch kleinere Fehler nicht für einen Treppchenplatz. Aurelia und Roxana beendeten mit ihrer Kurzkür in der Meisterklasse Damen den ersten Wettkampftag.

Den zweiten Wettkampftag eröffnete Laura mit ihrem Pflichttanz. Obwohl der schwere-

3.Platz Heike Cup Damen Kür

re Pflichttanz ausgelost wurde, war Claudia mit ihrer Leistung sehr zufrieden.

Als nächstes startete unsere jüngste Läuferin Maria, die sich bei den Anfänger Mädchen den 1. Platz sicherte. Nach einer kurzen Erholungspause lief Laura ihren Kürtanz, mit dem sie trotz eines guten Tra-

Unsere Zwei Meisterklasseläuferinnen

1.Platz Lauri im Solotanzen

velings nicht zufrieden war. Sarah, Leonie, Oliwia und Felicia starteten in der Gruppe der Kunstläufer Mädchen. Oliwia sicherte sich mit dem einzig sauberen Axel im Teilnehmerfeld und einer sauber gelaufenen Kür den 2. Platz. Leonie überzeugte durch ihre Performance und belegte den 3. Platz. Felicia und Sarah konnten ihre Leistung leider nicht ganz abrufen und belegten dadurch den 4 und 5. Platz. In einem sehr starken Teilnehmerfeld bei den Cup Damen erlief Heike mit einer schönen Kür den 3. Platz. Besonders hervorzuheben sind ihre überdurchschnittlichen guten Wagen. Den Abschluss der Berliner Meisterschaft machte dir Kür der Meisterklasse Damen. Seit langem konnte Roxana wieder ihre guten Leistungen im Wettkampf zeigen. Mit einer schönen Kür, die sie mit einer starken Sprung-Kombination einleitete, sicherte sie sich den zweiten Platz. Aurelia überzeugte durch ihren Ausdruck und eine sauber gelaufene Kür und erlief sich so den 1. Platz.

Einige unserer erfolgreichen Berliner Meisterschaftsteilnehmerinnen

Trotz der schwierigen Ausgangssituation durch fehlende Wettkampferfahrung und wenig Training in dieser Saison, konnten wir uns den 2. Platz in der Vereinswertung sichern.

Wir sind stolz auf alle unsere Läuferinnen und bedanken uns herzlich bei unseren Trainerinnen.

Meine 50 Jahre in der Schwimmabteilung

SW Barbara Lösche

Meine 50 Jahre in der Schwimmabteilung
Ja, 50 Jahre sind eine lange Zeit und ich möchte einen Rückblick, aus meiner Sicht, im OSC´ er bringen.

In den 70 er Jahren fand unser Schwimmtraining jeden Montag, in der Schwimmhalle der Schöneberger Hauptstraße, für den gesamten Verein statt. Das war sehr schön, weil sich alle Schwimmer, aus allen Gruppen, sahen.
Als junges Mädchen erinnere ich mich sehr gerne an die diversen Ausflüge der Schwimmabteilung zum Vatertag nach Tegel oder Spandau in die Wälder zum Spielen, toben und gemeinsamen Essen. Wir waren so viele Kinder, dass ein Doppeldeckerbus gechartert werden musste.

Eine von drei Jugendreisen nach Wunsiedel, in den Osterferien mit Osterfeuer und diversen Aktivitäten habe ich mitgemacht.
Trainingslager in diversen Orten fanden statt und die wunderbaren Weihnachtsfeste wurden im Jugendheim „Weiße Rose“ gefeiert.

Jedes Jahr wurde ein Vereinsschwimmfest auf der 33 1/3 m Bahn (!) geschwommen, auf der wir uns messen und gegeneinander antreten mussten. Als Preise gab es Urkunden und je nach dem bronzene, silberne oder goldene Eichenblätter. Es hingen viele an meiner Wand.
Obwohl ich keine gute Wettkampfschwimmerin bin, ich leide furchtbar unter Aufregung, wurde ich von unserem Trainer, Peter Behnke, zu Wettkämpfen angemeldet, ob ich nun wollte oder nicht. Aber er bemühte sich auch sehr. Ich wurde zum Wettkampf abgeholt, getröstet und mit Essen versorgt – und schwamm dann auch gar nicht so schlecht. :)

Tatsächlich war unsere OSC´ er Staffelaufstellung 8 x 50 Mix (männlich + weiblich) sehr erfolgreich. Als Jugendliche fuhren wir regelmäßig zum Jahn Turn- und Sportfest nach Osnabrück sowie andere Schwimmfeste.

Jan, Jasper, Joél, Babsi, Valentina, Ida Marie, Charlotte und Melek

Als Erwachsene absolvierte ich Kampfrichter- und Übungsleiterlehrgänge, beaufsichtigte unsere Kinder beim Schwimmwettkampf und passte neben unserem Oberhaupt Peter Behnke mit Ehefrau, auch auf unsere Kids bei diversen Ausflügen ins Umland und auf Wochenendfahren mit auf. Auch bei Skifahrten war ich als Begleitung und Betreuungsperson dabei und hatte sehr viel Freude. Die Gemeinsamkeit wurde schon immer sehr gefördert.

Wenn Not am Mann war, sprang ich beim Lehrschwimmunterricht ein und es ist eine wahre Freude zu sehen, wie aus anfänglich ängstlichen und scheuen Kindern später kleine Wasserratten werden und anschließend die Aufbaugruppen absolvieren.

Es fällt auf, dass einige, die wir als Schwimmanfänger in unserer Obhut hatten, als Jugendliche bzw. Erwachsene wieder zum Schwimmsport zurückkehren. Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten. Ich brauche wohl nicht zu erwähnen, dass ich natürlich auch regelmäßig am Schwimmtraining teilnehme.

Die jahrelangen Kontakte zu Mitgliedern und Trainern tun einfach gut. Ich hatte ein Ziel und Aufgaben und war nie allein. Ich empfinde Dankbarkeit.

Viel Freude hatte ich auch das letzte Jahr, mit einer Schwimmgruppe, die ich als Vertretung übernahm.

Hier habe ich Freude am Schwimmen und Spaß an Technikübungen vermittelt. Das wichtigste ist, dass die Kinder Spaß am Schwimmen haben und sich in der Not zu helfen wissen.

Es war eine sehr abwechslungsreiche und auch fordernde Zeit. Ich wuchs mit den Aufgaben.

Nun, da die Hallen wegen des Coronavirus geschlossen wurden, fehlen mir die Kontakte und das Schwimmtraining sehr.
Bleibt alle gesund und guten Mutes. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch.

Eure Babsi

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken
1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74, reinhard.pauls@gmx.de**. Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.

Schwimmen_einmal_anders

Rückrufnummer: 030-8592774

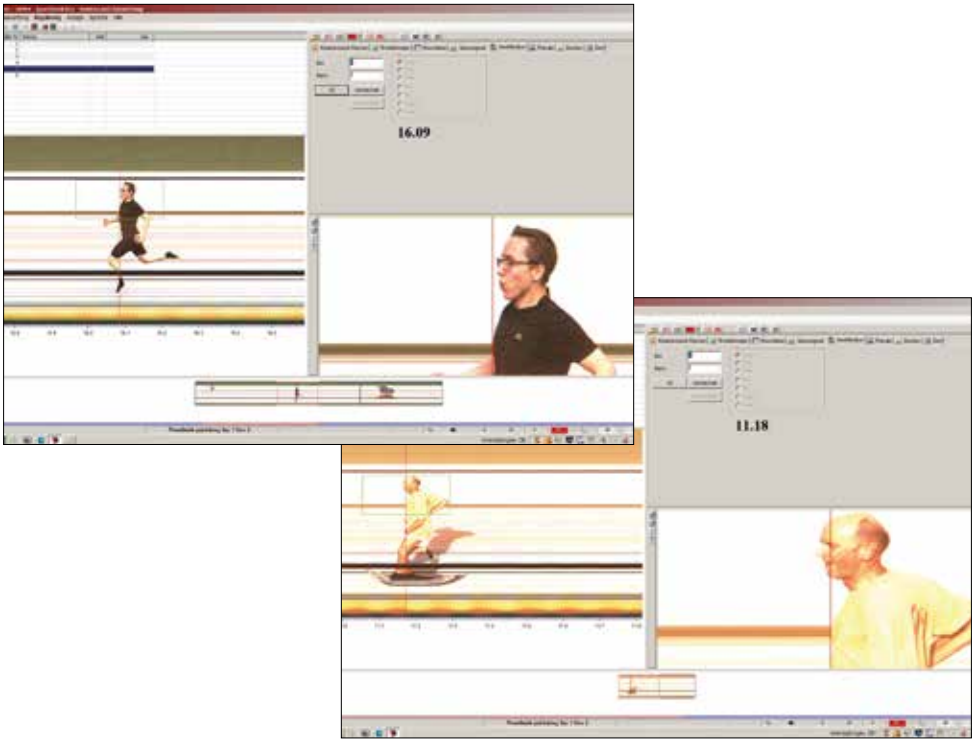
Die Sport- und Lehrschwimmhalle am Sachsendamm war in den vergangenen Monaten des Jahres 2020 für den Vereinsbetrieb überwiegend geschlossen (14.03.-30.08.2020 und nun wieder zumindest für den November 2020; Stand 31.10.2020).
Darunter litt das OSC-Schwimmtraining und das OSC-Lehrschwimmen.
Dennoch haben uns fast alle Mitglieder die Treue gehalten, wofür ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanke.

Das Grillen auf dem Dominicussportplatz am 29.08.2020, organisiert von unserem Festwart Peter Behnke, und zwei von Constantin Deckwerth und mir auf dem Dominicussportplatz unter fachkundiger Aufsicht von Maren und Tahar Akba (beide OSC-Leichtathletikabteilung) erworbene Sportabzeichen brachten positive Abwechslung.

Beim Sportabzeichen mussten aus den 4 Disziplinen (Kraft, Geschicklichkeit, Ausdauer und Sprint) Mindestleistungen je nach Alter erbracht werden und zwar wegen des geschlossenen Sachsendammbads ausschließlich im leichtathletischen Bereich: Standweitsprung, Hochsprung bzw. Schleuderballweitwurf, 3000 m Lauf anstelle des 400m bzw. 800 m Schwimmens, 50 m bzw. 100 m Sprint mit elektronischer Zeitmessung auf der Tartanbahn anstelle des 25 m Sprints im Becken). Wir blieben verletzungsfrei und wünschen uns für 2021 wieder größere Beteiligung seitens der OSC-Schwimmabteilung.

Der Vorstand der OSC-Schwimmabteilung wünscht allen eine frohe und besinnliche Adventszeit bei anhaltender Gesundheit.

Reinhard Pauls



OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.
Priesterweg 8, 10829 Berlin

Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gilt als offizielle Einladung.

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2021 DER SCHWIMMABTEILUNG

Termin: Mittwoch, 24. Februar 2021
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Sport-Casino Schöneberg bei Peter Gedlich
Priesterweg 2A, 10829 Berlin
Tel. 030-7813725

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste**
2. **Bericht des Vorstands einschließlich Kassenbericht**
3. **Bericht der Kassenprüfer**
4. **Lehrschwimmen und Mitgliederentwicklung**
5. **Aussprache (u.a. wer welche Unterstützung leisten kann)**
6. **Entlastung des Vorstands**
7. **Neuwahl des gesamten Vorstands, da er auf der Jahresversammlung der OSC-Schwimmabteilung, Mi., 26.02.2020, 19.00- 21.00 Uhr, Ort: Sportcasino Peter Gedlich, Priesterweg 2A, 10829 Berlin-Schöneberg, Tel. 7813725, en bloc 1-stimmig nur für ein Jahr wie folgt gewählt wurde: Peter Behnke bleibt 1. Vorsitzender + Festwart; Björn Kufahl bleibt 2. Vorsitzender, Barbara Lösche bleibt Pressewartin, Constantin Deckwerth bleibt Sportwart, Reinhard Pauls bleibt Schrift- + Kassenwart).**
8. **Wahl des Delegierten für die nächste Jahresversammlung des OSC Berlin e.V.(in 2020 wurden Nina Toense, Nico Wiesner und Felix Zemkus 1-stimmig zu Delegierten für die im April 2020 geplante Jahresversammkung des OSC Berlin gewählt)**
9. **Wahl der beiden Kassenprüfer für die in 2022 für das Jahr 2021 zu prüfende Kasse der OSC-Schwimmabteilung, da Bernhard Eckstein und Barbara Lösche nur zu Kassenprüfern für das Jahr 2020 einstimmig zu Kassenprüfern gewählt wurden.**
10. **Beitragsanpassungen – Beschluss**
11. **Verschiedenes (u.a.Ehrungen)**

Wir, der Vorstand der Schwimmabteilung, wünschen allen Mitgliedern der OSC-Schwimmabteilung und ihren Familien ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr.

gez. Reinhard Pauls (für den Vorstand der OSC-Schwimmabteilung) am Mi., 21.10.2020

Rückblick

Christel Brakhage

am 2. März war es das letzte Mal, dass Sie über Neuigkeiten aus dem Clubgeschehen unterrichtet wurden - seitdem ist nichts mehr so, wie es war!

Die Corona-Pandemie war weltweit für viele ein Rieseneinschnitt. Ob Existenzängste, Kontaktverbote, Abstandsregeln, um nur einiges zu nennen, es hat fast alle tief getroffen.

Auch den Sport – für uns insbesondere den Tanzsport – hat es einschneidend erwischt: Der Turnierkalender 2020 ist seit März fast großflächig leergefegt, bei den meisten Angeboten steht als Info ABGESAGT dahinter.

Aber Tanzsportler sind ein zähes Völkchen und so hat fast jeder Athlet ein eigenes Konzept entwickelt, um seine tänzerische Fitness weitgehend zu erhalten. Glücklicherweise konnte Wilhelm Sommerhäuser im Namen des Blau-Silber – Vorstandes und unserer Trainier die Aktiven über Trainingsmöglichkeiten im Club informieren. ■

1. Berliner Turnier in der Pandemie

Christel Brakhage

In Berlin war es das Tanzsportzentrum Blau Gold in Tegel das den Mut bewiesen hat, als eines der wenigen Veranstalter in diesen Corona-Zeiten mit der Traditionsveranstaltung „Tegeler See Trophy“ am 3. Oktober einen Neubeginn ins Turniergeschehen unter verschärften Bedingungen zu wagen. Für diese 18 Turniere und dem am Folgetag stattfindenden „Deutschlandpokal Hauptgruppe II in Standard, Latein und Kombination“ musste der Club den Turnierablauf unter Einhaltung der seit Anfang August geltenden Senatsvorgaben einen komplett neuen Turnierablauf planen. Unter anderem hat der Veranstalter an alle Teilnehmer ein 5-seitiges „Schutz- und Hygienekonzept“ verschickt mit einer von den Paaren zu unterschreibenden „Selbstverpflichtungs-Erklärung“.

Gegenüber den Vorjahren haben die meisten Tanzsportler nur wenige Wochen des Trainings zur Vorbereitung hinter sich, aber der Wiedereinstieg in den Wettkampf soll für alle Paare Perspektive und Motivation sein. ■

EINE KANZLEI
ZWEI NAMEN
DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-
und Steuerberatungskanzlei
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin
Tel.:+4930 225 00 99-00
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

Erfolge im Blau-Silber TSC

Unsere beiden Latein-Spitzenpaare haben sich der Herausforderung gestellt. Beim Deutschlandpokal in der Hauptgruppe II S Latein (inoffizielle DT Meisterschaft) am 4. Oktober erreichten beide Paare das Finale und dort belegten

Auch bei der genannten Großveranstaltung „Tegeler See Trophy" standen alle unsere Teilnehmer im Finale – hier die Ergebnisse im Überblick:
Björn Cremer – Tabea Mayerhoff den 3. Platz und
Ingo Madel – Rosina Witzsche den 5.Platz.

Björn + Tabea
Quelle: BS Homepage

1. Platz Sen. II S Standard
Gert Faustmann – Alexandra Kley
2. Platz Sen. III B Standard
Stefan Glotz – Birgit Ohmsieder
3. Platz Sen. III A Standard
Otfried Wolf – Claudia Wolf
4. Platz Hgr. II S Standard
Tilo Zepernick – Fatma Bahalwan
5. Platz Sen. III A Standard
Andreas Pohl – Marion Pohl

Noch ein paar Final-Teilnahmen bei den bisher stattgefundenen auswärtigen Turnieren seit Beginn der Corona-Pandemie seien hier genannt:

„Die Ostsee tanzt“ 29.-30. August
2. Platz Sen. III A St. 29.08. **Uwe Deutschmann – Anett Döscher**
5. Platz Sen. III A St. 29.08. **Otfried Wolf – Claudia Wolf**
6. Platz Sen. III A St. 30.08. **Otfried Wolf – Claudia Wolf**

„Grün-Goldenes Herbstturnier Leipzig“ 19. September
6. Platz Sen. III A Standard **Otfried Wolf – Claudia Wolf**

Ingo + Rosina
Archiv-Foto Horst

Gert + Alexandra
Archiv-Foto Horst Brakhage

Corona im Blau-Silber Berlin

Wilhelm Sommerhäuser

Am **14.März 2020** mit der Verordnung des Senats von Berlin zur Eindämmung des Coronavirus wurden sämtliche Sportarten in Berlin verboten. Damit gingen auch im Blau-Silber Berlin zunächst die Lichter aus. Es war ein Schock für alle, Trainer, Tänzer und Vorstand. Keiner wusste, wie es weiter geht und wie lange die Sportsperre dauern würde.

Der Vorstand hat zunächst allen Tänzern empfohlen, auf jeden Fall die Kondition durch Lauftraining im Freien aufrecht zu halten. Zusätzlich sollte soweit wie möglich ein Training zu Hause versucht und durch mentales Training die Programme präsent gehalten werden.

Die Trainer haben nach einiger Zeit für fast alle Gruppen Training per Videoschaltung nach Hause übertragen. Damit konnte ein Teil des Trainingsausfalls gemildert werden. Für jede Trainingsgruppe gab es ein individuelles Programmangebot. Dieses Angebot wurde von den Aktiven begeistert aufgenommen. Dadurch konnte der Leistungsabfall bei den Paaren etwas gemildert werden. Ein wirklicher Ersatz für normales Training war das aber nicht.

Schon kurz nach dem Lockdown im Sport haben Landessportbund, die Sportverbände, Vereine und auch wir auf allen Ebenen versucht, eine Lockerung des Sportverbots zu erreichen. Als erster Schritt wurden dann unter Auflagen die Sportarten im Freien erlaubt. Für Sportarten in gedeckten Räumen allgemein und den sogen. Kontaktsportarten im Besonderen blieb dieser Schritt lange aus.

Aus dem Senat kamen teils in kurzen Abständen neue Anordnungen und Änderungen. Es gibt bisher **21 Verordnungen** zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Unterschiedliche Anordnungen in einzelnen Bezirken verunsicherten die Sportler zusätzlich. Es war schwierig die aktuelle Lage immer zu Überschauen.

Ausgerechnet der für Sport zuständige Senator und der für den Sport direkt verantwortliche Staatssekretär waren ein Hindernis für die zügige Lockerung der Einschränkungen. Es gab zahlreiche Gespräche mit Politikern und Verantwortungsträgern, mit Sportämtern und dem Innensenator/Staatssekretär für Sport und es gab Videokonferenzen.
Ein Erfolg für die Hallen- und Kontaktsportarten zeichnete sich aber zunächst nicht ab. Die Sportverbände in Berlin hatten sogar eine Klage gegen den Senat erwogen. Ärgerlich war auch, dass Brandenburg viel früher in den Tanzsportbetrieb wieder eingestiegen war.

Erst ab dem **2. Juni 2020** wurde der **Sport in gedeckten Anlagen** mit strengen Auflagen erlaubt. Aufgrund der allgemeinen Corona-Hygiene-Regeln und Senatsverordnungen mussten zunächst die Voraussetzungen für einen Trainingsbetrieb geschaffen werden. Der Präsident des LTV, Thorsten Süfke, hatte die Vereine vorsorglich mit den einzuhaltenden Hygieneregeln versorgt, sodass hier zügig gehandelt werden konnte.

Vorgaben für den Neustart waren: Gruppengröße **max. 12** Personen inkl. Trainer, **kein Umkleiden** im Trainingsraum, regelmäßige **Lüftungspausen** und Training nur in **festen Gruppen**. Als Einstieg konnten zunächst die Gruppen wieder ihr Training aufnehmen. Getanzt werden durfte zu diesem Zeitpunkt nur **ohne Kontakt**. Ausgenommen von dieser Regelung waren nur Mitglieder aus demselben Haushalt oder Paare mit vergleichbar enger Beziehung.

Aufgrund der max. zulässigen Gruppengröße von 12 Teilnehmern mussten die bestehenden Gruppen geteilt und die jeweiligen Gruppen namentlich in Abstimmung mit den Trainern festgelegt werden. Es gab damit

mehr Gruppen mit insgesamt mehr Stunden. Deshalb musste die Zeit je Gruppe auf 1 Stunde festgesetzt werden. Die Gruppenlisten müssen zwecks evtl. Nachverfolgung 4 Wochen lang aufbewahrt werden. Die ersten **Gruppen starteten am 8. Juni 2020**.

Ein weiteres Problem war die Einrichtung von **Privatstunden** und freiem Training. Die Festlegung auf **feste Gruppen** und die max. **Personenzahl 12** verhinderten die bisherige freizügige Nutzung ohne vorherige Anmeldung.
Mit Hilfe eines Buchungssystems, das Reenste Seidenberg und Björn Cremer für diese Aufgabe eingerichtet haben, konnte die Einbuchung von Privatstunden durch die Trainer selbst bereitgestellt werden. Das System berücksichtig die maximalen Teilnehmer/Stunden.

Etwas schwieriger und aufwendiger gestaltete sich die Einrichtung des **freien Trainings**. Auch hier sind nur feste Gruppen erlaubt. Zunächst wurden unter Berücksichtigung der Privatstundenzeiten Zeitfenster (Slots) festgelegt. In einer ersten Staffel standen 7 Termine mit **je 2 Stunden** für freies Lateintraining und 10 Termine für Standard zur Verfügung. **Kristina Bülhoff und Hanna Kalpakidis** haben die Gruppenzusammenstellung übernommen. Für die Dokumentation der Teilnahmen und die Einhaltung der Hygienevorgaben konnten jeweils Gruppenmitglieder gewonnen werden. Das System hat sich bewährt.

Am **2. Juli 2020** konnte der Präsident des LSB in einem Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister und dem Chef der Staatskanzlei u.a. auch die zulässigen Gruppengrößen beim Tanzsport ansprechen. Am 13.7. hat dann der Innensenator in einer Presseerklärung die **Aufhebung des Kontaktverbots** angekündigt. Sie wurde dann am **21.7. 2020 bestätigt**. Dadurch wurde normales Tanzen wieder für alle möglich. Die zulässige Zahl pro Gruppe wurde auf 30 Personen angehoben, allerdings hängt die tatsächlich mögliche Personenzahl von der Flächengröße und Raumhöhe ab.

Die Nachfrage und der Nutzungsgrad in den freien Trainingsgruppen hat uns veranlasst, die Zahl der möglichen Paare / Personen je Gruppe leicht zu erhöhen. Und die Anzahl der Gruppen wurde für Latein auf 10 und für Standard auf 13 erhöht. Außerdem findet dienstags jetzt wieder das Konditionstraining statt.

Einen ganz besonderen **Dank** richten wir an den Präsidenten des Landestanzsportverbandes, **Thorsten Süfke**. Seit der Sportsperre hat er mit großem persönlichem Einsatz viele Gespräche geführt und Anträge an die Sportverwaltungen und die Politik gerichtet. Die Vereine des LTV hat er laufend über den jeweiligen Stand informiert. Durch ihn sind wir gut vertreten. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir heute wieder in einem fast normalen Rahmen unseren Sport, wenn auch hauptsächlich nur im Trainingsbetreib, ausüben können. Der Turnierbetrieb wird weiter erheblich durch das Corona-Geschehen eingeschränkt bleiben.

Nun hoffen wir sehr, auf dieser Basis trotz steigender Infektionszahlen weiter arbeiten zu können, und neue Einschränkungen vermieden werden.

Dank an alle Mitglieder für euer Durchhaltevermögen.

Euer Vorstand

Paar-Vorstellung im Tanzspiegel

Der **Tanzspiegel** steht in der Oktober-Ausgabe normalerweise ganz im Zeichen der **„German Open Championchips“** (GOC). In diesem Jahr hat der Ausfall der GOC durch die Corona-Krise dazu geführt, dass sich die Redaktion etwas anderes ausgedacht hat:
Unter dem Titel

„Ganz Ohne Champions“

sind auf 24 Seiten Statements vieler Trainer, Offiziellen und Tänzer zusammengetragen, die darüber befragt wurden, was sie mit der ungewohnt freien Zeit angefangen haben.

Unter den wenigen Aktiven die zu Wort kamen, waren erfreulicherweise auch zwei Paare vom Blau-Silber TSC. Es waren **Christian Hassenstein - Nicola Grote** und **Vincent Ludley – Lilja Schreiber**. Während Christian und Nicola internationale Online Trainingsangebote genutzt haben und sich in ihre Trainer-Ausbildung und Uni-Abschlussarbeiten gestürzt haben, konnten Vincent und Lilja ihr gestecktes Ziel, bei den (nun leider abgesagten) Großveranstaltungen in die A-Klasse aufzusteigen, leider nicht erreichen.

Neue Trainer im Blau-Silber TSC

Nicht nur den erfolgreichen Tänzern gilt es, zu gratulieren, auch für das Bestehen der Trainer-Prüfungen sagen wir von hier aus HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Den **Trainer B Standard** Lehrgang schloss mit einer bestandenen Prüfung am 15. August 2020 ab **Reenste Seidenberg**.
Einen ausführlichen Bericht darüber finden Sie im Tanzspiegel Nr. 10 auf Seite 37.

Auf die am 5. September 2020 erworbene Trainer C Standard Lizenz können stolz sein **Carsten Schröder** und **Josefina Rückewoldt**.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Trainer-Laufbahn.

hauptstadt sport TV
Bleibt sportlich!

Eindrücke der ersten bundesweiten Turnierveranstaltung während der Pandemie vom Ehepaar Pohl

Wir haben unser erstes Turnier nach dem Vereinswechsel zu Blau-Silber in Schönberg/Holm getanzt. Allerdings an nur einem Tag mit einem geteilten 9. Platz von 14 Paaren in der Sen III A.

Der Turnierablauf war exakt geplant. Die verschiedenen Startklassen waren zu Blöcken zusammengefasst. Uns wurde im Vorfeld per Mail genau mitgeteilt, wann unsere Check-in Zeit ist. Vorher durfte man das Gebäude nicht betreten. So sorgte der Verein dafür, dass nicht zu viele Tänzer zeitgleich im Gebäude sind. Im Umkleideraum waren jeweils 2 Stühle mit entsprechendem Abstand zum nächsten Paar bereitgestellt, um die Kleidung abzulegen. Die Tänzer eines Startblocks wurden gemeinsam in den Tanzsaal geführt. Jedem Paar wurde ein Tisch zugewiesen. Die Mund-Nasenmaske durfte nur am Tisch und auf der Tanzfläche abgenommen werden. Nach jedem Tanz mussten wir uns sofort wieder an unseren Tisch begeben und sitzen. Fächer waren nicht erlaubt. Für eventuellen Müll war an jedem Tisch ein kleiner Müllsack angebracht.

Die Toiletten durften nur von einer begrenzten Zahl von Personen gleichzeitig betreten werden. Überall waren Desinfektionsspender. Im Tanzsaal waren keine weiteren Zuschauer. Insgesamt war dieses Turnier straff und vorbildlich organisiert. Das solch ein Turnierablauf ungewohnt und schwierig für uns Tänzer war, brauche ich wohl nicht erzählen (keine Eintanzmöglichkeit, Sitzen zwischen den Tänzen etc.)

In den meisten Startklassen waren 12 Starter erlaubt, in einigen wenigen 18 Starter. Die Meldung konnte nur über das externe Portal Top-Turnier erfolgen, um diese Begrenzung zu ermöglichen und auch eine Warteliste für Nachrücker zu führen. ■

Willkommen im Club

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitglieder aus dem I. Quartal 2020 und wünschen allen viel Freude in unserem attraktiven und erfolgreichen Tanzclub Blau-Silber Berlin TSC im OLYMPISCHEN SPORT-CLUB BERLIN:

Kathrin August
Ann-Christin Baier
Nils Benger
Nika Bogddahn
Raika Bogddahn
Vanessa Böhm
Mona Böttcher
Greta Buchinger
Clarissa-Maleike Busse
Angel Christina Carillo Ponce
Christoph Chi
Emilia Emslander
Marlene Ljuba Garbe
Tamia-Chiara Hecke
Aleksej Hinze
Johannes Hofmann
Maie Hupfeld
Mavie Jaskulka
Thomas Jaureck
Jörg Knackstedt
Pawel Kowalewski
Dan Feng Tian Helena Liang
Katharina Lindemann
Anna Clarice Maier-Hauff
Philippa Nuttelmann
Marta Ohar
Claudio Andrés Rivera Pizarro
Teresa Schieberlein
Philipp Schulze
Christin Seyda
Sonja Stolte ■

Clubturnier 2020

Hans-G. Ernst

Nach dem Verzicht auf die Durchführung der Verbandsspiele in diesem Jahr, vgl. Bericht im Heft Nr.3, war der Wunsch der Mitglieder/innen groß, ein Clubturnier zu veranstalten. Da die Fallzahlen, der an Corona erkrankten Personen, zu dieser Zeit sehr gering waren, hatte der Vorstand keine Einwände die Spiele stattfinden zu lassen.

Die Mitglieder/innen des Arbeitskreises Sport, dem Vanesa Balic, Mara Barschkett, Tobias Pingel, Klaus Würschinger und Sami Yacob. angehören, haben die Organisation, die Übertragung der Ergebnisse und die Terminierung der Ansetzungen für die Halb- und die Finalspiele digital vorgenommen.
Der Vorteil war, dass man die Resultate und die Ansetzungen der Spiele im Netz verfolgen konnte. Man konnte das alles aber auch in entsprechenden Listen eintragen.

Da sich im letzten Jahr eine frühzeitige Auslosung der einzelnen Konkurrenzen bewährt hat, wurde auch in diesem Jahr ein früher Termin hierfür gewählt. Alle Teilnehmer/innen am Turnier bestritten auch wieder mindestens zwei Spiele. Erfreulich, dass die Anzahl der teilnehmenden Sportler/innen weiterhin stark angestiegen ist und auch dieses Mal recht viele Vereinsmitglieder/innen, die noch nicht so lange in unserem Verein sind, aktiv am Turnier teilgenommen haben.

Ein Dank hierfür geht an die Turnierleitung, die wieder einmal, das Turnier, professionell gemanagt hat, sich um die Preisverleihung, und die Siegerehrung gekümmert hat und die Fotos den Endspielteilnehmern/innen übergeben hat.
Auch unserem Gastronom, Uwe Kropp und seinen Mitarbeitern, sei für die Bewirtung während der Spiele gedankt.

Das ausgeprägte Interesse an diesem Turnier zeigt sich auch dadurch, wie viele Zuschauer bei den Spielen anwesend waren.

Das Organisationsteam freut sich auf ein Turnier im nächste Sommer, hoffentlich unter normalen Bedingungen.

vl. Stefan Bentlin, Stefan Bötticher, Michael Creutz, Ralf Stahlberg

DIE ENDSPIELE

Damen / Damen 30:
Antonia Schulte – Annika Stahlberg
6 : 2 , 6 : 3

Herren:
David Kohn -- Sebastian Stähle – David Kohn
6 : 3 , 6 : 1

Damen /Damen 30/40/50 Doppel:
Petra Chmelik/Ines Findewirth - Ariane Rausch/Marlies Schuckert
7 : 6 , 6 : 3

Herren 30:
Klaus Würschinger – Carsten Büning
6 : 3 , 6 : 1

Herren / Herren 30 Doppel:
Marko Jovasevic/David Kohn – Klaus Würschinger/Alejandro Monges-Zwanck
Spiel wird noch nachgeholt

Mixed:
Ariane Rausch/Jens Kanter – Ines Findewirth/Michael Berneburg
6 : 3 , 7 : 6

Herren 40/50 Doppel:
Stefan Bentlin/Stefan Bötticher – Michael Creuz/Ralf Stahlberg
6 : 3 , Spielabbruch: M. Creuz/R. Stahlberg wg. Verletzung

Damen 40/50:
Berit Gehrke – Kathrin Groninger
6 : 3 , 6 . 1

Herren 50:
Stefan Bötticher – Jens Kanter
6 : 0 , 6 : 0 J. Kanter ist nicht angetreten

Herren 60/65:
Yacob Yacob – Hans-G. Döring
6 : 1 , 6 : 4

Damen / Damen30 Nebenrunde:
Josefine Müller – Anke-Dorothea Siebert
6 : 7 , 7 : 6 , 10 : 5

vl. Carsten Büning, Klaus Würschinger

vl. Antonia Schulte, Annika Stahlberg

vl. Anke-Dorothea Siebert, Josefine Müller

vl. Jacob Jacob, Hans-G. Döhring

David Kohn, Sebastian Stähle

vl. Ariane Rausch, Jens Kanter, Ines Findewirth, Michael Berneburg

vl. Ariane Rausch, Marlies Schuckert, Petra Chmelik, Ines Findewirth

Das war 2020

Abteilungsleiter Uwe Risse

Liebe Sportsfreunde und Anhänger des kleinen Plastikballs.

Ein außergewöhnliches Jahr 2020 geht nun zu Ende. Als wir im Januar die Berliner Seniorenmeisterschaft ausgerichtet haben, konnte niemand ahnen, das wir schon kurze Zeit später zu Risikogruppen gehören, in Deutschland nicht mehr frei reisen dürfen und uns eine Alltagsmaske aufsetzen, wenn wir auf die Straße gehen.

Im März wurde der Sportbetrieb heruntergefahren. Kurz bevor der Senat die Hallen geschlossen hat, habe ich den Shutdown der Abteilung verkündet. Die Wettkampfsaison des BTTV wurde vorzeitig beendet und wir konnten unseren Sport nicht mehr ausüben.

Als die Senatsverwaltung im Juni beschloss, die Hallen unter Auflagen wieder zu öffnen, dauerte es noch 2 Monate, bis wir im August wieder trainieren konnten. Unser Hygienekonzept lag im Juni vor, die Software für die Anmeldung zum Training war einsatzbereit. Geduldig haben wir abgewartet und unser Verständnis für die Überforderung im Sportamt zum Ausdruck gebracht.

In der Zwischenzeit haben wir auf der Steinplatte gespielt und konspirativ in einem Keller in Friedenau an der Ballmaschine trainiert. Natürlich haben wir dabei stets auf den Abstand und ausreichend Lüftung geachtet.

Als es dann wieder losging waren unsere Mitglieder sehr diszipliniert. Alle haben sich an die neuen ungewohnten Regeln gehalten, die Anmeldung zum Training funktionierte problemlos und alle hatten Verständnis, dass zum Showdown am Sonntag kurz vor dem Tatort Krimi unser Abteilungsleiter schon für etwas Spannung vorab sorgte und die endgültige Zusammensetzung der Trainingseinheiten zugeordnet hat.

Wir konnten also wieder trainieren, sogar die Wettkampfsaison startete und die ersten Rundenspiele wurden absolviert. Wenn ich nun diese Zeile schreibe, befinden wir uns wieder im Lockdown. Die Hallen sind zu, wir können nicht trainieren. Und vermutlich ist das auch noch so, wenn dieser OSCer unter dem Weihnachtsbaum liegt, denn vermutlich wird die Frist nach dem 30. November verlängert.

Ich bedanke mich bei euch für eure Geduld und eure Mitarbeit bei der Bewältigung dieser für alle schwierigen Situation. Ich bin sehr stolz auf unsere Abteilung. Wir haben so gut wie keine Corona bedingten Austritte. Euch ist der Wert der Mitgliedschaft im OSC bewusst, auch wenn die sportlichen Aktivitäten nicht wie gewohnt ausgeführt werden können.
Und natürlich unterstützen und befolgen wir die notwendigen Maßnahmen, damit wir alle gesund bleiben und im nächsten Jahr hoffentlich wieder Tischtennis spielen können.

Ich wünsche allen Mitgliedern unseres Clubs ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins hoffentlich bessere Jahr 2021

Euer Abteilungsleiter
Uwe Risse

Neue Tische

Uwe Risse

Die kurze Zeit der Hallenöffnung haben wir genutzt und nach 11 Jahren für die Löcknitz Grundschule 7 neue Tische gekauft. Diesmal mit blauer Spielfläche. Dank der Sportförderung des OSC und dem Verkauf unserer alten Tische an das Tischtennis Zentrum Blaschek steht die Finanzierung stabil da.

Die Anlieferung war abenteuerlich. Freitag morgens 9:00 Uhr. Da klingelt das Telefon: „ich stelle jetzt die Tische auf dem Schulhof ab“. Da das weder angekündigt noch erwartet war, kam dies für alle etwas überraschend.

Zum Glück war der Wettergott auf unserer Seite und ließ die Sonne scheinen. Und auch die Schule war auf unserer Seite und hat diese unerwartete Lieferung akzeptiert.

Am Nachmittag konnten dann einige Helfer mobilisiert und die Tische in die Halle verbracht werden. Zeitgleich konnte dank einer logistischen Meisterleistung bei der Zusammenarbeit zwischen Carsten Blaschek und mir der Abtransport der alten Tische organisiert werden.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diese gelungene Aktion. Danke an das Tischtennis Zentrum Blaschek für die professionelle Abwicklung. Danke an die Schule für ihr Verständnis für die Zwischenlagerung auf dem Schulhof und vielen Dank an die Helfer, die alles in die Halle getragen haben.

Mögen wir nun auf diesen schönen Tischen viel Zeit mit Spaß verbringen und viele Spiele gewinnen.

neue Tische
Foto: Uwe Risse

SPORTLER im FOKUS

Han-Jie Ting

Han-Jie ist seit Anfang 2017 Mitglied der Tischtennisabteilung. Er trainiert in der Jugend Wettkampfgruppe. Han-Jie spielt in der 1. B-Schülermannschaft in der höchsten Berliner Liga.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt?
Ich habe früher, also ich noch nicht im Tischtennisverein war schon Tischtennis gespielt, weil es mir Spaß gemacht hat. Wir haben da auf der Steinplatte im Park gespielt. Und dann habe ich meinen Papa gefragt, ob ich in einen Verein gehen kann.

Seit wann spielst du Tischtennis im Verein?
Seit ungefähr 4 Jahren. Davon 2 Jahre in der Freizeitgruppe.

Wie bist du auf den OSC gekommen?
Ich habe den Verein im Internet gesucht und der OSC war am nächsten dran an meinem Wohnort.

Wie oft kommst du zum Training?
Ich komme zweimal in der Woche zum Training. Wenn noch Platz in anderen Gruppen ist, komme ich dreimal.

Was würdest du sagen ist dein bester Schlag?
Das weiß ich gar nicht. Meine Schläge sind alle gleich gut.

Was sind deine sportlichen Ziele?
Ich habe noch keine Ziele für mich festgelegt. Ich gebe einfach mein Bestes.

Was war dein größter sportlicher Erfolg?
Bei der Berliner Meisterschaft habe ich die Trostrunde gewonnen.

Was ist für die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?
Ich möchte besser werden und an meiner Technik arbeiten.

Welche Sportart kannst du gar nicht?
Basketball.

Dieses Interview führte Uwe am 27.10.2020 in der Tischtennishalle der Löcknitz Grundschule

Mannschaft: 5. Herren

Spielklasse: 1. Kreisliga

Aufstellung:

1. Dennis Mau
2. Uwe Risse
3. Wolf Pennekamp
4. Leonid Kirilyuk
5. Kay Richter

Die 5. Herrenmannschaft ist für viele das Sprungbrett für höhere Aufgaben. An der Schnittstelle zwischen ambitionierter Kreisklasse und herausfordernder Bezirksliga bietet die 5. Herrenmannschaft eine ganze Menge an sportlicher Attraktivität.
Immer wieder kommen bei uns Ersatzspieler aus der 6. – 8. Mannschaft zum Einsatz. Besonders unser Jugendspieler Frederick Stein hat uns schon oft und erfolgreich geholfen.

Wir spielen in der 1. Kreisklasse, also der höchsten Berliner Spielklasse mit 4er Mannschaften. Wir sind durch einen Verzicht anderer Mannschaften am grünen Tisch in diese Liga geraten, sind dadurch aktuell sportlich leicht überfordert und kämpfen gegen den Abstieg. Dabei haben wir nicht nur mit Corona bedingten Trainingsausfällen zu kämpfen, sondern müssen seit Saisonbeginn auch unsere Nummer 1, Wolf Pennekamp verletzungsbedingt ersetzen.
Wir konnten nach 3 Niederlagen unser letztes Auswärtsspiel in Lichtenrade gewinnen und rechnen uns nun wieder berechtigte Chancen auf den Klassenerhalt aus.

Unsere Mannschaft besticht durch Trainingsfleiß, Kampfkraft, Zuverlässigkeit und konsequentem Einsatz des Olympischen Gedankens „Dabeisein ist alles“.

OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.
Priesterweg 8, 10829 Berlin

Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gilt als offizielle Einladung.

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER TISCHTENNISABTEILUNG DES OSC BERLIN

Liebes Mitglied der Tischtennisabteilung des Olympischen Sport-Club Berlin

wir laden Dich herzlich zu unserer Abteilungsversammlung der OSC Tischtennisabteilung ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung ab Vollendung des 16. Lebensjahres und die Erziehungsberechtigten der jugendlichen Mitglieder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, die keinen Beitragsrückstand haben.

Termin: Freitag, den 5.2.2021
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Halle Löcknitz Grundschule
10779 Berlin
Berchtesgadener Str. 10
Eingang Münchener Str. 34/37

Der Eingang befindet sich in der Münchener Str. 34/37. Der U-Bahnhof Bayrischer Platz hat einen Ausgang direkt bei der Halle.

Falls die Halle gesperrt sein sollte, findet die Abteilungsversammlung auf dem Schulhof statt.

Tagesordnung

1. **Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste**
2. **Berichte des Vorstandes, Jugendwartes und Sportwartes**
3. **Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Abrechung 2020**
4. **Entlastung des Vorstandes, Jugendwartes, Kassenwartes**
5. **Wahl der Kassenwarte**
6. **Wahl der Delegierten**
7. **Anträge**
8. **Genehmigung des Haushaltsplanes 2021**
9. **Verschiedenes**

Anträge können bis zum 31.01.2021 bei Uwe Risse (uwe.risse@osc-tt.de) eingereicht werden.

Der Vorstand

Uwe Risse

Foto: Sascha Duser / Pexels

NEUE MITGLIEDER

Eishockey
Helena Barz, Nico Jörg, Marvin Unruh,
Michael Reinhardt, Frederik Jüngling, Finn Werny,
Julian Taute, Milon Oberer, Til Valentin Kroner

Eis- und Rollkunstlauf
Charlotte Mörl

Fechten
Stefan Rybacki, Pablo Penny, Kathleen Kohlmeyer

Handball
Ava Böhl, Lea Marie Sasse, Taraneh Strunk

Kendo
Tamer Totonji

Leichtathletik
Alexander Jan Okas, Carmen Klebon,
Patrick Klebon, Liddi Klebon,
Franziscca Helene Reppmann, Alexander Koprowski,
Alma Lang, Lotta Geffert, Alpay Iyiol,
Adela Buvalicova, Janeke Matthews,
Mathilda Maria Burand, Mathilda Tuissen,
Lucia Ebendorf, Dirgen Deniz, Viola Heitlinger,
Kaan Moritz Kaynak, Luise Geißler, Gana El Sayed,
Ronja Wendt, John Wagner,
Luca Emmanuel Metzger, David Benjamin Metzger,
Eva Pauline Schmalz, Anna Eikenberg,
Federico Eikenberg, Elise Prellwitz, Phileas Glökler,
Elif Temurbas, Alexander Charalampidis,
Ruben Fortes Walocha, Enni Wilbs, Diego Schulew,
Justin Horvath, Sean Horvath, Eléonore Elia,
Emma Devos, Arabella Dörrer,
Menga Charlie Nsimba

Rollhockey
Baritschat Holm, Sherab Holm, Jakob Pavel Gehr,
Sinje Gehr

Schwimmen
Ava Lindenberg, Fridolin Baudisch, Julian Jäger,
Katja Hörstmann, Linn Fischer, Alice Hardt

Tennis
Meike Beck, Michael Stier, Hans Wenger,
Ruby Velke, Sabine Velke, Tim Both, Giulio Boniello,
Lena Both, Pablo Colina, Gerrit Kimpel,
Heiko Felgner, Stefan Kupferberg, Yona Kupferberg,
Karin Herbst, Carlotta Katharina Meyer,
Hannah Götz, Kevin Shawn Goltz, Ella Dudew

Tischtennis
Diego Pacheco, Justus Schumacher, Arne Malek,
Konrad Ege, Alan Salih, Maik Baus,
Ngoc Tu Nguyen, Alen Nazarov, Minh Hoang,
Felicitas Rotzinger, Elmar Müller, Emilio Vozzi,
Luca Vozz, Lennart Baus

Turnen
Hanan Alobaid, Charlotte Preuhs, Sara Fabricatore,
Francesca Ghedina, Elena Monges Unger,
Beatrice Carloni Tarsoly, Aurora Klassen,
Henri Hartensuer, Gabrielle McConaghy,
Tova McConaghy, Luise Fitzner

FITNESS

Bauch-Beine-Po
Montag 19.00 – 20.30 Uhr
Friedenauer Gemeinschaftsschule ehemals Waldenburg-Oberschule
Otzenstr. 16, 12159 Berlin
Beitrag: 72,00 € im Quartal

Gymnastik mit Musik 50 +
Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle
Belziger Str. 48, 10823 Berlin
Beitrag: 48,00 € im Quartal

Aquatic Fitness
Flachwasser Wassergymnastik
Mittwoch 14.00 – 14.45 Uhr
Montag 15.00 – 15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
Beitrag: 51,00 € im Quartal

Aquatic Fitness
Tiefwasser Wassergymnastik
Donnerstag 15.00 – 15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
Beitrag: 51,00 € im Quartal

Yoga
Freitag 17.15 – 18.15 Uhr
und 18.30 – 19.30 Uhr
Sternberg- OS, obere Halle
Mettestr. 8, Eingang zur Turnhalle über die Erfurter Str. 3, 10825 Berlin
Beitrag: 75,00 € im Quartal

GESUNDHEITSSPORT

Bewegen statt schonen
Montag 10.00 – 11.30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin*
Beitrag: 60,00 € im Quartal

Wirbelsäulengymnastik
Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
*vorm Gelände des B.F.C. Germania1888
Beitrag: 51,00 € im Quartal

KIDS GANZ GROSS

Turnen und Spiel für Eltern & Kind
Ab 10 Monate
Dienstag 9.00 – 10.15 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des B.F.C. Germania 1888
Beitrag: 49,50 € im Quartal

FÜR ELTERN & KIDS

Bewegungsspaß mit Liedern
Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern
Samstag 9.30 – 10.30 Uhr und
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin
Beitrag: 54,00 € im Quartal

Bewegungsspaß mit Liedern
Kinder 5 – 8 Jahre
Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und
Samstag 12.30 – 13.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin
Beitrag: 54,00 € im Quartal

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:
Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg
Einfahrt Sachsendamm
Geschäftszeiten: Mo., Di. & Do.
15.30 bis 19 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 787 022 -35, Fax: - 38
Mail: post@osc-berlin.de

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.

Tel. 030- 78 70 22 -35 | Fax -38 • www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle: Mo, Di und Do 15.30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Yvonne Herrle		Email: y.herrle@osc-berlin-eishockey.de
Sportwart:	Karl-Heinz Meißner		Email: k.meissner@osc-berlin-eishockey.de
2. Vorsitzender	Daniel Kurasch		Email: d.kurasch@osc-berlin-eishockey.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0151-73021550	Email: f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Heike Ackermann	Tel.: 0176-84781451	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänsel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

Prellball - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Stellvertreterin:	Liane Ebel	Tel.: 0176-99756433	Email: liane.ebel@osc-berlin.de
Kasse:	Anja Heyne	Tel.: 01575-6294907	Email: grobi@gmx.li
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 471 96 24	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk		Email: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: jmdemmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	Maren Akba		Email: m.akba@osc-berlin-la.de
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 326 618 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

Kendo - www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter:	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töpper		Email: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Michael Regelmann	Tel. 0177 - 410 58 67	Email: regelm1957@gmail.com
Stellvertreter:	Marc Simanowski	Tel. 0172 - 810 89 67	Email: m.simanowski@hotmail.com
Sportwart:	Stefan Rachner		Email: stefan.rachner@web.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel. 0176 - 222 158 84	Email: rachnerwerder@web.de
Kassenwart:	Matthias Rachner	Tel. 0176 - 222 158 84	Email: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE46 1203 0000 1020 8092 63

Schwimmen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel. 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 0177 - 2705930	Email: bkufahl@web.de
Pressewärtin:	Barbara Lösche		Email: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth	Tel. 030 - 65218798	Email: deckwerth.osc@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030-8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62	10829 Berlin	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 - 7121182	Email: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Tel.: 0179 - 2736445	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

Tennis - www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Uwe Kropp
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Jana Viehweger		Email: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Thomas Frank		Email: thomas.frank@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

Turnen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Natlija Apt		Email: turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin	Michaela Ferenz	Tel.: 0177 93 30 813	Email: m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

Sportangebote: Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies SchefferTel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfgramm Tel.: 030 - 855 29 29

Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

Freizeitsportgruppen

Frauengymnastik:	Ch. Franke	Tel. 030 - 781 29 01
Volleyball:	Michael Eule	Tel. 030 - 852 74 45

Kita Fehlerstraße - www.kitas-sued-west.de		12161 Berlin	Fehlerstraße 2
Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	Telefon: 030 290 27 6050	

Fotos: Uwe Risse